



Helmut Langen, 03.04.14

Besprechungsbericht RTE-Freudenberg, 10.03.14, 17:00 – 18:30 Uhr.

Teilnehmer:

Hr. Dr. Kürschner und Hr. Betzold (Freudenberg)

Hr. Mayer, Hr. Langen, Hr. Pfisterer (Runder Tisch Energie Weinheim, Arbeitsgruppe Unternehmensmotivation)

1. Anlass / Ziel

Am 12.01.14 hatte die AG „Unternehmensmotivation“ des RTE einen Brief an Herrn Dr. Wolfram Freudenberg geschrieben mit der Bitte, die Energiewende in Weinheim zu unterstützen (siehe Anlage 1).

Das Gespräch sollte dazu dienen, diesbezügliche Möglichkeiten auf Managementebene zu besprechen.

2. Leitbild „Energiewende in Weinheim“

Das Leitbild der Stadt Weinheim (siehe Anlage 2) wurde detailliert erläutert. Der Wunsch des RTE, dass sich FB dem Leitbild anschließen möge, wurde nicht entsprochen. Begründet wurde dies damit, dass es sich bei dem Leitbild um eine politische Willensbildung handelt. Die Freudenberg Gruppe nimmt generell zu politischen Aktivitäten keine Stellung.

3. Energie-Strategie von Freudenberg

FB hat eine Energie-Strategie mit einem zeitlichen Horizont von etwa 10 Jahren. Diese wird regelmäßig überprüft und an sich verändernde Rahmenbedingungen angepasst.

FB rechnet mit Energieeinsparungen von 1-2%/a mit Schwerpunkt im Bereich der Kraft-Wärme-Kopplung. Der Bedarf wird sich der Entwicklung des Industrieparks anpassen. Es ist somit gegebenenfalls von einem gleichbleibenden Energieverbrauch in den nächsten 10 Jahren auszugehen, allerdings mit Verschiebungen hin zu elektrischer Energie.

Eine Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien wird als positiv angesehen.

Um diese Technologien wie Tiefen Geothermie oder Fotovoltaik nutzen zu

können, müssen entscheidende Voraussetzungen erfüllt sein (Sicherheit und Wirtschaftlichkeit). Dies ist aktuell nicht der Fall.
Zusammenfassend ist festzustellen, dass FB aktuell keine zusätzlichen Beiträge zur Energiewende in Weinheim entsprechend dem Leitbild leisten kann.
Sollten sich die Rahmenbedingungen (insb. Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit, Politik, gesetzliche Regelungen, Technologie) deutlich verändern, wird FB neue Überlegungen anstellen.

4. Weiteres Vorgehen

Die AG „Unternehmensmotivation“ erstellt einen Bericht über das Gespräch unter Bezugnahme auf das Schreiben vom 12.01.14. Dieser Bericht wird mit FB abgestimmt und anschließend veröffentlicht.
FB wird weiterhin am RTE teilnehmen und ist prinzipiell zu weiteren Gesprächen über konkrete Vorschläge oder Möglichkeiten bereit.